

|  |                     |  |
|--|---------------------|--|
|  | <b>Anfragen-Nr.</b> |  |
|  | <b>AF-0046/2014</b> |  |

# Anfrage

Herr Jonny Albrecht  
NPD-Stadtratsfraktion

|   |
|---|
| <b>Betreff</b>  |
| <b>Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Albrecht - Geruchsbelästigung im Staatlichen Berufsschulzentrum im Palmental</b> |

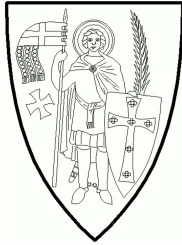
## I. Sachverhalt

In der Staatlichen Berufsschule im Palmental sollen Gerüche in einigen Klassenräumen auftreten. Zwei Schüler sollen bereits krankheitsbedingt nach Hause geschickt worden sein. Bisherige Beschwerden sollen nur zu dem Hinweis geführt haben, doch stärker zu lüften. Unter den betroffenen Räumen soll sich der Klassenraum A101 befinden. Zwei Schüler klagten bereits (Stand: 24.10.14) über gesundheitliche Beschwerden. Die Vorgänge erinnern stark an die Vorkommnisse an der Wartburgschule.

## II. Fragestellung

1. Sind und wenn Ja, seit wann, der Oberbürgermeisterin die Beschwerden bekannt?
2. Ist es zutreffend, daß Beschwerdegebern gegenüber der Hinweis gegeben wurde, man solle stärker lüften? Wenn Ja, von wem und wann?
3. Was wurde seither unternommen? Wenn nichts, warum nicht und wann wird die Oberbürgermeisterin eine Überprüfung, Ursachenforschung und/oder Messung veranlassen? Wenn Ja, was?
4. Wie viele Fälle gesundheitlicher Beschwerden, die mutmaßlich auf die Geruchsbelästigung zurückzuführen sind, sind der Oberbürgermeisterin bislang bekannt?

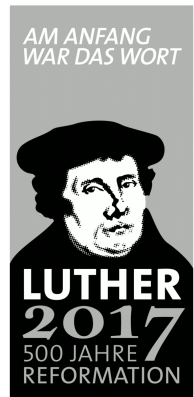
Herr Jonny Albrecht  
NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Herr Jonny Albrecht  
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
24.11.2014

### **Beantwortung der Anfrage AF-0046/2014**

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.)

Der Stadt Eisenach gegenüber wurden keine diesbezüglichen Beschwerden geäußert. Im Rahmen einer Presseanfrage wurde die Schulleitung des Berufsschulzentrums befragt, ob es am Berufsschulstandort Palmental geruchlich auffällige Unterrichtsräume gibt. Dies wurde verneint.

Zu 2.)

Hierzu gibt es keine Hinweise.

Zu 3.)

Aus vorgenannten Gründen gibt es hierzu keine Veranlassung.

Zu 4.)

Anlässlich des Gespräches mit der Schulleitung des Berufsschulzentrums wurde bestätigt, das am in Frage stehenden Tag (24.10.2014) zwei Schülerinnen über Kopfschmerzen geklagt haben. Diese hatten jedoch an diesem Tag keinen Unterricht im Raum A101.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin